Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

65 (31.5.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199103

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 65. Sonnabend, den 31. Mai 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

1. Bei dem Gesammtgymnasium zu Jever wird zu Michaelis d. J. die Stelle des Reallehrers für den Unterricht im Rechnen, der Geographie und Geschichte, den Naturwissenschaften mit Einschluß der Chemie erledigt und zunächst in provisorischer Anstellung wieder zu besetzen sein.

Das jährliche Gehalt beträgt 400—500 Thlr. Eignet sich der Reallehrer zugleich zum Unterricht im Turnen, so wird ihm dieser Unterricht besonders vergütet. Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche und Zeugnisse gegen den 26. Juni 1862 bei der unterzeichneten Behörde einzureichen und eine Berufung zu Probelectionen zu gewärtigen.

Oldenburg, den 26. Mai 1862.

Schloifer.

Bruch.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausmann Eibe Heeren Folkers zu Zielens für den nördlichen Theil der Bauerschaft Süden, Gemeinde Sillenstede, und der Hausmann Gerhard Hillers Zunken zu Glarum für den südlichen Theil derselben, als Bauervögte verpflichtet sind.

Amt Jever, Mai 23. 1862.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Von Mittwochen den 4. Juni d. J. an ist die Straße neben der Blankgraft vom Schatthause bis zur Concordia wegen Umlegung des Pflasters gesperrt.

Jever, 1862 Mai 28.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Concurs-Proclama.

4. Wider den Mauermann Johann Friedrich Buschmann aus Jever z. Z. in Esens ist am 14ten Mai 1862 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

14ten Juli 1862

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

12ten September 1862

zur Liquidation.

3. auf den

24ten October 1862

zur Anhörung des Prioritätsurtheils und

4. auf den

12ten December 1862

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen, unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 22. Mai 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 12. December 1862 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein in Jever bei der Rockenmühle belegenes Haus.

Convocation.

5. Laut eines am 1. Mai d. J. abgeschlossenen und am selbigen Tage vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Vertrags, verkaufte die Ehefrau des Kunstdrechslers Johann Gottfried Carl Janssen, auch Hammerschmidt genannt, Johanne Gerhardine Catharine geborne Hinrichs, in Jever, an den Uhrmacher Carl Gustav Theodor Thiems daselbst, ein von ihrem Ehemanne angekauftes Haus an der Schlachtstraße in Jever, nebst dahinter belegenem Garten.

Dieses Immobil wird begrenzt:

im Westen von Sattlermeister Hinrichs Haus und Garten,

im Norden und Osten von Heinrich Carstens und Hutmacher Folkers Gründen und Häuser,

im Süden von der Schlachtstraße.

Auf Antrag des Käufers, Uhrmachers Carl Gustav Theodor Thiems, in Jever, werden alle Diejenigen, welche an das fragliche Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommiß-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche in dem auf den

14. Juli d. J.

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausschluß-Bescheid erfolgt am
19. Juli d. J.
Jever, 1862 Mai 26.
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung 1.
In Vertretung:
Jürgens.

Albers.

Ausverdingungen.

6. Am

6. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, soll in Gerriets Gasthause zu Hooksiel der Durchstich im Hooksieler Außentiefe, wozu etwa 200 Pütt Erde auszubringen sind, öffentlich verdungen werden.

Amt Jever, 1862 Mai 27.
v. Heimburg.

7. Am Montage, den

2. Juni d. J.,

Morgens 11 Uhr, soll auf dem Rathhause die Unterhaltung des Moorwarfer Weges, des Buskohler Weges und eines Theils des Hooksweges mit Gespann öffentlich ausverdungen werden.

Jever, 1862 Mai 26.
v. Harten.
Der Stadtmagistrat.

Gerdes.

8. Die diesjährigen Reinigungs-Arbeiten des Wüppelser und Neuwarfer Tiefs sollen in mehreren Abtheilungen am

12. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Seetzen Wirthshause zu Haddien öffentlich verdungen werden.

Nenndorf, 1862 Mai 28.
G. F. Ehrentraut.

Verpachtung.

9. Der Curator des jetzigen Besitzers des adelichen Guts Werdum, im Amte Esens belegen, des geistesschwachen Anton W. R. Cramer, Herr Proprietair Garlichs, in Jever, will die zu dem gedachten Gute gehörende, zwischen Werdum und Edenserloog, Amts Esens, belegene Mehl- und Pelde-Mühle, mit dem dazu gehörenden Mühlenhause, Garten- und Acker-Lande und einem, zum Gute Werdum gehörenden Landstücke, groß 2 Diemath, zum Antritte auf nächsten Mai auf drei Jahre am

Mittwochen, den 18. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths O. H. Remmers, zum „Rüstringer Hof" hies.

durch den Unterzeichneten meistbietend verpachten lassen.

Die Verpachtungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht, und wird noch bemerkt, daß der jetzige Pächter der Mühle, Reinema, wegen des Ankaufs einer andern Mühle auf eine neue Pachtung nicht reflectirt.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Mai 29.
v. Cölln.

Vergantungen.

10. Der Gastwirth M. R. Schönbohm, zu Altgarmssiel, läßt am

Montage, den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände, als:

1 fast neuen Ackerwagen, 2 Kleiderschränke, 2 Buddeleien, mehre Tische, 1½ Dutzend Stühle, Schildereien, Spiegel, 1 Eckborte, Eimer, mehreres Tischzeug, worunter 1 großes Tischtuch mit 12 Servietten, 1 Kaffeemühle, Kupfer-, Zinn- und Messingsachen, Steinzeug u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Mai 26.
Eiben.

11. Die Erben des weil. Arbeiters Joh. Gerdes Kloppenburg zu Rüstersiel lassen am

Montage, den 2. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers im Sterbehause durch den Unterzeichneten verganten und zwar:

1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Bett, 4 Stühle, 1 silb. Taschenuhr, 1 Sense, 1 Sichte, 1 Spaten, 2 Kisten, 1 Decknadel mit Kissen, 1 blech. Kessel, 1 eis. Balanze, 2 Gesangbücher, diverses Leinenzeug, mehrere gute Mannskleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen und was sich sonst vorfindet.

Kaufliebhaber ladet ein
Ziegfeld.

In Sachen conc. cred. des Kaufmanns Joseph Cassen Knurr zu Neustadt-Gödens werde ich im Auftrage des Concurs-Curators Herrn Advokaten Bangert hieselbst die zu dieser Masse gehörenden Gegenstände, als:

Manufacturwaaren, bestehend in:
Coating, Cattun, Baumwollenzeug, Drell, Bettzeug, Linnen, Tüchern, Seide, Band, Knöpfen, Strümpfen u. s. w.,

Colonial-Waaren, darunter:
Caffee, Zucker, Reis, Thee, Bietsbohnen, Taback, Cigarren, Zwetschen, Pfeffer, Nelken und sonstige Gewürze, Seife, Soda, Stärke, Lacmus, Neublau, Papier, Schreibfedern, auch Federn und Daunen, u. s. w.,

Eisen-, Porcellain- und Glaswaaren in verschiedenen Artikeln;

sodann:

das Mobiliar, namentlich:
3 Schränke, 1 Commode, 2 Spiegel, 2 Tische, 8 Stühle, 2 Taschenuhren, 2 silb. Eßlöffel, Porcellain, zinnenes, kupfernes und messingenes Haus- und Küchengeräth, worunter ein großer kupferner Waschkessel, Betten u. s. w.;

ferner:
Waschbaljen, Eimer, 1 Backtrog, 1 Scheffelmaaß, u. s. w.;

endlich:
1 Parthie leere Tonnen, Kisten und Kasten

am Montage, den 2. und Dienstage, den 3. Juni dieses Jahres, jedes Mal Vormittags 11 Uhr anfangend,

bei der Wohnung des Cridars auf gewöhnliche Zah-

Landesbibliothek Oldenburg

lungsfrist öffentlich verkaufen, wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Wittmund, den 17. Mai 1862.

v. Nordheim, Notar.

13. Die Armencommission zu Wiarden läßt am

Donnerstage, den 5. Juni,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene hausgeräthliche Sachen und mehrere Kleidungsstücke öffentlich verkaufen.

Der Hausmann Fr. von Tungeln, früher zu Gammens, läßt wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

Donnerstage den 5. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr anfangend in der Behausung der Wittwe des weil. Gastwirths Eilts zur Kaiserei, Gemeinde Wiarden, öffentlich meistbiebietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

6 bis 8 Pferde, 3 Kühe, 2 alte Schweine, 2 Karnhunde, 4 Pflüge, worunter 1 Radpflug, 1 Fruchtweher, mehrere Eggen, Pferdegeschirr und verschiedene sonstige Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Mai 29.

Jürgens.

15. Zetel. Am

5., 6. und 7. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen die zur Conkursmasse des Kaufmanns Eiben hieselbst gehörigen Güter und das Waarenlager, namentlich:

3 Sophas, Kleiderschränke, Commoden, Polsterstühle, 18 andere Stühle, Spiegel, 1 Tafeluhr, 1 Nähtisch, 1 Sophatisch, mehrere andere Tische, 2 Setzbettstellen, 1 Glasschrank, 2 Hausuhren, 1 Kugelbüchse, 1 Doppelflinte, 1 Jagdtasche, Porzellan und weißes Steinzeug, Kupfer-, Messing-, Zinn-, Eisen- und grobes Steingeräth, überhaupt alle in einer vollständigen Haushaltung sich vorfindenden Sachen, 3 vollständige Betten, Bett- und Leinenzeug, Gardinen, Rouleaux u. s. w.,

endlich verschiedene Waaren, als:

Kleiderzeuge, Kattun, Westen, Flanell, Schirting, Longschwals, Tücher, Confortables, seidenes und baumwollenes Band und Litzen, Herren- und Damenhüte, Kappen, Filzschuhe, Polkajacken, Knöpfe, Haken und Augen, weiße Waaren, Blonden, viele Nippsachen, Dresdener Kaffeegeschirr, etwas Colonial- und Farbewaaren, Ladengeräthe u. s. w.

öffentlich mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber ladet ein

der Masse-Curator

Nordhausen.

16. Der Landwirth Herr Cord Graalfs zu Warfen will Umstände halber folgende Gegenstände, als:

2 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Sophatisch, ½ Dutzend Polsterstühle, 1 Dutzend Stühle mit Binsen, 1 Lehnstuhl, 4 Tische, 3 Spiegel, verschiedene Schildereien, 1 Torfkasten, 1 Kuppellampe, 1 messing. Plätteisen, 3 complete Gestelle Bettzeug, 2 verschiedene porzell. Service, mehrere kupferne Kessel, worunter 1 Milchkessel, 4 zinnerne Kaffeekannen, mehrere zinnerne Kummen und Gemäße, verschiedene eiserne Töpfe, 1 eisernen Aschkessel, Milch- und Wassereimer, 1 Kleiderheck u. s. w.

am Mittwoch, den 4. Juni d. J., Mittags 12 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf sechsmonatliche Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 24. Mai 1862.

Jilden, Auct.

17. Der Hausmann Nanne Strömer Janssen zu Roffhausen läßt am

Donnerstage, den 19. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, verganten:

7 Grasen Rappsaamen,
4½ „ Wintergerste,
2¼ „ Weizen,
5 „ Roggen,
25 „ Mehde,

sowie das Ufergras von obigen Landstücken.

Liebhaber wollen sich in der Behausung des N. St. Janssen versammeln.

Jever, 1862 Mai 19.

G. L. Thiems.

Armen-Sache.

18. Die Armencommission wünscht baldigst einen gesunden, kräftigen Knaben, 14 Jahre alt, bei zuverlässigen Leuten auf dem Lande unentgeltlich unterzubringen. Der Knabe ist noch schulpflichtig.

Jever, 1862 Mai 27.

Die Armencommission

v. Harten.

Kirchen-Sache.

19. Wegen der bevorstehenden Reinigung der Kirche, werden die Betreffenden ersucht, ihre Kirchenstühle bis zum Pfingstfeste nicht verschließen zu wollen.

Jever, Mai 26. 1862.

Langreuter.

Kreissynode.

20. Es wird hiermittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Kreissynode Jever, die zehnte, ihre diesjährige Versammlung am Mittwoch, den

25. Juni d. J.

in Sengwarden abhalten wird. Der den Verhandlungen vorhergehende, in der Kirche zu Sengwarden abzuhaltende, öffentliche Gottesdienst wird Morgens 9 Uhr seinen Anfang nehmen, die Verhandlungen der Synode aber werden sofort nach beendigtem Gottesdienst in dem dortigen Schullocal Statt finden. Im Uebrigen wird bemerkt, daß besondere Berufungsschreiben an die einzelnen Kirchenräthe des Kreises ergangen und diesen die für die Synodalen bestimmten Exemplare der Tagesordnung beigelegt sind.

Wüppels, 1862 Mai 27.

Der Vorsitzende der Kreissynode Jever

A. H. Minssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Notificationen.

21. Da die zu Sillenstede belegene Landhäuslingsstelle des Harm Wilken Müller, welche zur Zeit von demselben selbst bewohnt wird, bestehend aus der Behausung, großem Garten und 4 Matten Landes noch nicht verkauft ist, so werden Kaufliebhaber ersucht, sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß der Antritt des Grundstücks vom Käufer schon nächsten Herbst geschehen kann.

Jever, 1862 Mai 27. v. Cölln.

22. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein hierselbst am Schloßgraben belegenes, vom Herrn Amtsrentmeister Meinardus bewohntes Haus zum Antritt auf den 1. Mai 1863 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an ihn wenden, um mit ihm zu contrahiren.

Jever, 1862 Mai 22.

F. C. Müller.

Mein

Gyps-Figuren-Cabinet

worunter **neue Sachen,**

halte ich bestens empfohlen.

Jever, Mai 1862.

J. C. R. Wölfel.

24. Da das zum Wiarder-Altendeiche belegene, zur Zeit vom Landwirth Wilhelm Ulfers bewohnte Landgut der Madame Ohmstede, hieselbst, im heutigen Verpachtungstermine nicht verpachtet worden ist, so soll solches zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand verpachtet werden.

Reflectanten werden ersucht, sich in der nächsten Zeit beim Unterzeichneten einzufinden.

Jever, 1862 Mai 27.

v. Cölln.

25. Weiland Hausmanns Albert Daniels Wittwe zu Langewerth wünscht ihr daselbst belegenes Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Obst- und Gemüsegärten und 70½ Grasen guten Kleilandes, auf 3 bis 6, Mai 1863 anfangende, Jahre unter der Hand zu verheuern und wollen Heuerliebhaber sich an dieselbe wenden.

Langewerth, Mai 27. 1862.

26. **Zu verkaufen.**

Hinrich Janßen Karstens zu Sillenstede ist Willens seine kleine Windmühle, versehen mit einem Mehlgange, auch sehr passend für einen Landmann, je eher desto lieber zu verkaufen.

Verpachtung.

27. Die Madame Ohmstede, hieselbst, will das zur Zeit von des weil. Hausmanns Rolf Hellmerich Cornelßen Wittwe bewohnte Landgut, zu Bassens bei Minsen belegen, bestehend aus den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Gartengründen und ca. 89 Matten Landes zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre unter der Hand durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Reflectanten werden ersucht, sich bei dem Unterzeichneten einzufinden, mit dem Bemerken, daß die Bedingungen vom 10. k. Mts. ab an bei demselben zur Einsicht ausliegen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die jetzige Pächterin auf eine neue Pachtung des Guts nicht reflectirt.

Jever, 1862 Mai 28.

v. Cölln.

28. Schreib- und Postpapier mit und ohne Stempel, Zeichnenpapier, Brief-Couverte, Bleifedern, ächte englische Stahlfedern in 60 Sorten, Siegellack und sonstige Schreib- und Zeichnenmaterialien empfiehlt

Jever 1862. A. F. Remmers.
Buch- und Papierhandlung.

Speck-Verkauf.

29. Mehrere hundert Pfd. dicker schöner hies. Speck bei Seetzen in Haddien.

Mützen

in den neuesten diesjährigen Stoffen und Façons, darunter die neuesten

Berliner Mode-Mützen,

von 20 Gf. an, in großer Auswahl bei

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

31. In einem bedeutenden Grundbesitze suche ich für Jemand gegen Cession eines ingrossirten Documents und übliche Zinsen sofort 3000 Thlr. Gold anzuleihen.

v. Cölln.

32. Zu belegen: sofort 3000, 1000, 1300, 500 und 100 Thlr., im Juni 2000 Thlr. und im August 400 Thlr.

Jever, 1862 Mai 30.

G. L. Thiems.

Die von uns auf der Leipziger Messe und in Berlin eingekauften Waaren sind nunmehr sämmtlich eingetroffen.

Jever, 21. Mai 1862.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Große Auswahl der geschmackvollsten

Mäntel und Mantillen, Double-Shawls u. Tücher, Kleiderstoffe u. abgep. Kleider

trafen so eben ein und empfehlen

Jever, 20. Mai 1862.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Pubikum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hieselbst als **Conditor und Bäcker** etablirt und mit dem heutigen Tage mein Geschäft eröffnet habe. Gute, feine, geschmackvolle Waare zu liefern wird mein Bestreben sein und werde ich mir durch prompte, reelle und billige Bedienung die Gunst und Zufriedenheit geneigter Gönner zu erwerben suchen; ich erlaube mir die bescheidene Bitte um gütige Begünstigung und recht vielen Zuspruch.

Jever, im Mai 1862. **A. H. Zimmermann.**

Mühlenstraße, dem Gasthofe des Herrn Remmers gegenüber.

A. König jun. in Jever

bekanntes

Herren-Garderobe-Lager,

welches jetzt auf das **Vollständigste** in allen nur **möglichen Stoffen und modernen schönen Arbeiten assortirt** ist, wird hiedurch unter **auffallend billiger Preisstellung** bestens **empfohlen**.

Zugleich verfehle ich nicht mein **vollständiges Lager in Shlips und Cravatts**, sowie auch in **sämmtlicher Herren-Wäsche** in gütige Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken: daß **sämmtliche Waaren neu** und nach dem **neuesten Geschmack gearbeitet** sind, welche ich dem geehrten Publikum unter sehr **billiger Preisstellung** mit Recht empfehlen kann.

A. König jun.

37. Meinen geehrten Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Meister etablirt habe, und bitte um recht vielen Zuspruch. Ich verspreche gute Arbeit und reelle Behandlung.

Wiefels, Mai 29. 1862.

Gerhard Onnen,
Zimmer- und Tischlermeister.

38. Einige Tausend Docken hat zu verkaufen
Haidmühle. Heike A. Janßen.

39. Brieftaschen, Schreibmappen, Damentaschen, Notizbücher in großer Auswahl, Damenpostpapier mit und ohne Blumen, sowie Visiten- und Gratulationskarten bei

Jever, Neue-Straße. A. F. Remmers.
Buch- und Papierhandlung.

40. **Pflanzen**

von weißen und rothen Kopfkohl, Würsing, Savoy, engl. Zuckerhut, weißen und blauen Kohlrabi, Blumenkohl, Steckrüben, Runkelrüben, Salat, Sellery, Porre und Kohl, ferner von Levkoyen, Astern, Balsaminen, Zinnien und indischer Kresse sind zu haben bei

Andreas Hinrichs.

Jever, Schützenhofsweg.

41. Zu verkaufen pl. m. 10,000 Docken.
B. Behrens zur Grafschaft.

42. Mehre schöne Sorten Kaffee, Reis und Thee, besten Bremer Syrup, billigen Rüben-Syrup, sowie sehr guten Genever, pr. Anker zu 5 Thlr., empfiehlt

Waddewarden. Fr. Melchers.

Landesbibliothek Oldenburg

Greises Leinen, fertige Säcke
empfiehlt bei billiger Preisstellung
Waddewarden. Fr. Melchers.

Gottes Segen bei Cohn!

Diese **allbekannte** und **beliebte** Devise, die sich schon bei so **vielen** und **größten Haupttreffern** bewährt hat schon wieder
mein Debit als das glücklichste
in der im Mai stattgefundenen Geldverloosung bewahrheitet, indem

DAS GROSSE LOOS
von 152,500 Mk.

auf No. 20,780 2/2
am Freitag, den 2. Mai d. J. in mein Debit fiel, und ist dieses das **17te Mal**, daß dasselbe das **große Loos** erhielt.
Ich empfehle mich daher mit Original-Loosen zur

Neuen
großen Geldverloosung
von
1 Million Thaler,

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, von der Staats-Regierung garantirt.
Ein Original-Loos kostet **4** ℛ Pr. Crt.
Ein halbes do. „ **2** „ „ „
Unter **16,500 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer:
250,000 Mk., **150,000** Mk., **100,000** Mk., **50,000** Mk., **25,000** Mk., **20,000** Mk., **15,000** Mk., 6mal **12,500** Mk., **10,000** Mk., **7500** Mk., 3mal **5000** Mk., 4mal **3750** Mk., 5mal **3000**, 80mal **2500** Mk., 85mal **1000** Mk., 105mal **500** Mk. ꝛc. ꝛc.
Beginn der Ziehung: **am 12ten Juni.**
Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuß**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

45. Ein Schneidergeselle kann sogleich Arbeit erhalten bei C. Ulfers,
Schneidermeister in Willen bei Wittmund.

Sommer-Mäntel
für Damen und Kinder
empfingen und empfehlen
Jever. **T. T. Friese Wwe. & Co.**

47. 2 guterhaltene Bierkupen stehen zum Verkauf bei Eils Wwe.
Wiarderaltendeich 1862.

48. **Gesucht.** Umständehalber auf sogleich oder 1. August eine gewandte Demoiselle, die in der Wirthschaft, sowie auch mit Rechnen und Schreiben gut fertig werden kann.
Wiarderaltendeich, 1862 Mai 25.
Eils Wwe.

Thierschau-Verein.

49. General-Versammlung der Actionaire am
3. Juni d. J.,
Nachmittags präcise 3 Uhr,
im Adler beim Herrn Gastwirth Voges in Jever, zur Berathung und Beschlußfassung über folgende Puncte:
1. Beiforderung der Restanten,
2. Auftreiben des Nichtmitgliedern gehörigen Viehes zur Prämienbewerbung, und desfalls einzuleitendes Verfahren wegen widerrechtlichen Prämienbezugs,
3. Fortbestehen oder Aufhören der Thierschau, und für den Fall des Fortbestehens,
4. Neuwahl des Directoriums, und
5. Revision der Statuten.

Die Direction ersucht die Actionaire, sich zahlreich einzufinden, damit eine vielseitige Erwägung über diese nicht unwesentliche Puncte zu Raume kommen kann.
Jever, 1862 Mai 21.
Die Direction.

50. Die Rechnungsablage des Wiarder Viehversicherungs-Vereins ist auf Sonntag, den
22. Juni, Nachmittags 4 Uhr,
im Adler bei Herrn Voges in Jever und auf Sonntag
den **29. Juni, Nachmittags 2 Uhr,**
beim Buchhalter Tiaden zu Wiarden angesetzt, wozu Theilnehmer einladet
die Direction.
Wiarden, 1862 Mai 20.

Von jetzt an habe ich wieder fortwährend güste und milchwerdende Kühe zu verkaufen.
Jever, 18. Mai 1862.
Leiser D. Josephs.

52. Ein dunkelbraunes Grasfüllen (Hengst) wünsche ich zu verkaufen.
Ulfers im Blumenkohl.

53. **Zu verkaufen.**
Ein schöner Karnhund, vier Jahr alt.
Mederns. Tiede Rolfs Janßen.

54. Wer meinen Stier zum Bedecken benutzen will hat für jede Kuh 7½ Groschen Deckgeld zu zahlen.
Neuwarfen 1862.
G. W. Dudden.

55. Seit etwa acht Tagen weidet auf meinem Lande ein fremdes Schaaf, welches der Eigenthümer baldgefälligst, gegen Erstattung der Kosten, abholen wolle.
Nenndorf, 1862 Mai 28.
G. F. Ehrentraut.

56. Ich empfehle meinen Stier (Rheiderländer) zum Bedecken der Kühe.
Deckgeld 15 Gs.
Wüppels, 1862 Mai 23.
P. H. Brauer.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Carolinensiel.

Montag, den 16. Juni.

Vorfeier am Nachmittag des 15. Juni.

Die Verpachtung der Stellen für Buden u. s. w. findet statt am Dienstag, den **10. Juni**, Nachmittags 2 Uhr.

Die bei unserer Anwesenheit auf der **Leipziger Messe** und in **Berlin** vorzüglich gewählten und sehr günstig gekauften **Waaren** trafen dieser Tage bei uns ein.

Wir empfehlen zur Saison für Herren und Damen die neuesten und feinsten **Kleidungs-Stoffe und Mode-Artikel**, namentlich eine Parthie **Tuche** und **Buckskins** zu billigem Preise.

Jever, den 20. Mai 1862.

Gebr. Dopjans & Meenken.

59. Ich wünsche gegen den 1. August einen werkverständigen Bäckergesellen.
Accum. Wwe. Albers.

60. Für meine krank gewordene Magd suche ich auf sogleich anzutreten eine andere. Hoher Lohn wird zugesichert.
Förrie', 1862 Mai 26.
C. B. Gerken.

61. **Gesucht.** Auf sogleich eine Großmagd.
Bei Hooksiel, 28. Mai 1862.
A. A. Cornelßen.

62. Gesucht. Ein tüchtiger Schuhmacher-Geselle gegen guten Lohn und dauernde Arbeit auf sogleich.
Hooksiel, 28. Mai 1862.
Wwe. Meinert Jansen.

63. Gesucht ein Lehrling für meine Bäckerei und Conditorei auf sofort.
Jever, im Mai 1862.
A. H. Zimmermann.

64. Ein geübter Maler-Geselle findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung beim
Maler Trouchon in Jever.

Geschäfts-Eröffnung.

65. Neben meinen bisherigen Geschäften, welche nach wie vor fortbestehen, habe ich ein

Tapisserie-, Kurze-Waaren- und Weißwaarengeschäft

hieselbst errichtet, welches ich dem Wohlwollen des verehrten Publikums und namentlich meinen Freunden und Gönnern bestens empfehle.
Jever, 1862 Mai 30.
Heinen.

Mart. Joach. Cohn,
Hamburg.

Gold- & Silber-Probir-Anstalt, Bank- & Wechsel-Geschäft.

Ankauf von Gold und Silber in Münzen und Barren, Gekrätzen, Schleiff, Feilung, Tressen etc. Verkauf von Ducatenblättern, feinem Gold und Silber in Barren und Granalien.

67. Aus einer bedeutenden Fabrik erhielt ich eine große Niederlage

Corsets ohne Naht,

die ich zu sehr billigen Preisen angelegentlichst empfehle; zu gleicher Zeit bringe ich mein Lager

Zeugstiefel für Damen und Kinder

in gütige Erinnerung.

Bertha Feilmann.

68. Den Empfang meiner neuen

Schlips, Cravats sowie Herren-Wäsche

zeige ich hiemit ergebenst an und empfehle solche als **sehr billig**.
Jever, Sct. Annenstraße.

A. König jun.

Bürstenwaaren

in **besonderer Güte**, bei mir durch einen werkverständigen Gehülfen angefertigt, halte stets auf Lager und empfehle solche einem hies. und ausw. Publikum bestens. Auch können alle **Reparaturen** schnell durch mich besorgt werden. Preisnotirung **billigst**.
Joseph Lehmann. (Mühlenstraße.)

Indischen Melis aus der Hemelinger Zuckerfabrik empfiehlt billigst
Sengwarden. **H. T. Ewen.**

71. Nachdem ich das Damen-Putz- und Kleidermachen gründlich erlernt habe und dieses Geschäft in und außer dem Hause betreiben werde, bringe ich solches einem geehrten Publikum hiemit zur Anzeige mit der Bitte, mich mit vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Reelle und billige Bedienung soll stets mein Bestreben sein.

Meine Wohnung ist bei der Wwe. Grumprecht an der Drostenstraße in Jever.
Johanne Hollmann.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.
Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Landesbibliothek Oldenburg

73. Sonntag, den 1. Juni,

Erlanger Bier
vom Faß
bei Voges im Adler.

74. Sonntag, den 1. Juni,

echtes Culmbacher Bier
vom Faß
bei F. B. Peters.

75. Am Donnerstage, den 5. Juni d. J.,

Gartenconcert und Ball

und am 2ten Pfingsttage, Juni 9., desgleichen für junge Leute, hierzu wird ergebenst eingeladen vom
Gastwirth Dirks.
Kniphausen, 26. Mai 1862.

76. Am Sonntage, den 15. Juni,

Garten-Concert und Ball,

wozu freundlichst einladet
Sande. Griffel Wwe.

77. Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei J. F. Martens in Cleverns.

78. Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei Wwe. Abrahams in Bübbens.

79. Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei F. E. Hayen zu Altgarmssiel.

Glacee-Handschuhe

in verschiedenen Farben, aus einer der besten Fabriken bezogen, empfehle zu billigen Preisen.
Jever. Heinen.

Zur gefälligen Beachtung.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich am nächsten Dienstage, den **3.** Juni, zum letzten Male wieder mit einer großen Auswahl von

Strohhüten nebst Garnituren,

sowie mit **Wachstuch und abgepaßten Tisch- und Commodendecken**

in Jever auf dem Markt in einer Bude ausstehen werde, und bitte meine geehrten Gönner mich mit recht vielen Zuspruch zu erfreuen.

E. Fraaz aus Bilshausen.

82. Von rothem und weißem Kleesaamen habe ich noch einen kleinen Rest zu ermäßigten Preisen abzugeben.
Jever. M. D. Fimmen.

Besten Stockholmer Theer und Kronpech empfiehlt
Sengwarden. H. T. Ewen.

84. 3000 Thlr., 2000 Thlr. und 1000 Thlr. habe ich in Auftrag sofort zu belegen.
Jever, 1862 Mai 30.
Heinen.

85. Zuckersyrup empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Am Markttage, Juni 3.,
humoristische
Vorträge mit Gesang,
ausgeführt von einer sehr berühmten
Gesellschaft aus Hamburg,
im Gasthofe zum Schütting
bei B. R. Ihnken.

87. Zu verkaufen. Eine fast neue Badewanne.
Jever, Mai 22. 1862.
J. C. A. Ehlers, Böttchermeister.

88. Beste Schottische Häringe zu billigem Preise empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Sonntag, den 1. Juni 1862. Zum ersten Male:
Die Intrigue aus dem Stegreif.
Schwank in 2 Aufzügen von C. Lebrün. Hierauf:
Eigensinn,
oder: **Gott sei gedankt, der Tisch ist gedeckt.**
Lustspiel in 1 Act von R. Benedix. Zum Schluß:
Die Dorfmusikanten.
Lebendes Bild in 4 Tableaux mit bengalischer Beleuchtung.
A. Basté, Theater-Director.

Leihbibliothek von H. F. Franz in Jever:

№ 2104. Victor Hugo: Die Armen und Elenden. I. Abth. Fantine. 1ter Bd. 1862.
2097. Frau Henry Wood: East Lynne. Aus dem Engl. 1r. Bd. 1862.
2094. Schücking: Die Geschwornen und ihr Richter. Roman. 1ter Bd. 1861.
2021. Schücking: Die Marketenderin von Köln. 3 (letzter) Bd. 1861.
2014. Meißner: Zwischen Fürst und Volk. 2r Bd. 1861.

Verlobungs-Anzeige.

A. H. Tiemens.
C. F. Doden.
Maisidden. Edohausen.

Todes-Anzeigen.

92. (Statt Ansage.)
Heute Morgen 3½ Uhr traf uns das harte Schicksal unser vor fünf Tagen gebornes Söhnchen durch den Tod zu verlieren.
Sanft ruhe seine Asche.
Sengw. Altacker, Mai 26. 1862.
M. F. Tiarks und Frau
geb. Onken.

93. Heute Morgen entschlummerte sanft im 72. Jahre unsere gute Mutter
Frau Wwe. **O. E. Tiarks.**
Theilnehmenden Verwandten und Bekannten sei diese Traueranzeige gewidmet von den tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Upjever, den 27. Mai 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metticker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg